

Donnerstag, 6. Okt. 2005

1. Begründungsfragen

- 09.00 Grußwort des Prorektors der Universität
Prof. Dr. Dieter Kern
Begrüßung
Prof. Dr. Eve-Marie Engels,
Sprecherin des Graduiertenkollegs „Bioethik“
- 09.30 – 10.30 Wie ist eine disziplinübergreifende Verständigung über Begründungsansprüche möglich?
Prof. Dr. Ernst Tugendhat, Tübingen
Diskussion
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 12.00 In welcher Weise sind „Prinzipien mittlerer Reichweite“ begründet, was können sie begründen?
Dr. Andreas Vieth, Münster
Diskussion
- 12.00 – 13.30 Mittagspause
Raumänderung: 13.30 - 16.00 Kupferbau Hörsaal 24
- 13.30 – 14.30 Zwecke in der Natur
Prof. Dr. Jean-Claude Wolf, Fribourg (CH)
Diskussion
- 14.30 – 16.00 Der Zusammenhang von Religion, Ethik und Moral
Prof. Dr. Dietmar Mieth, Tübingen
Korreferat: PD Dr. Friedrich Lohmann, Tübingen
Diskussion
- 16.00 – 16.30 Kaffeepause
- 16.30 – 17.30 Was und wo ist ein 'naturalistischer Fehlschluss'?
Zur Definition und Identifikation eines Schreckgespenstes der Ethik
Prof. Dr. Eve-Marie Engels, Tübingen
Diskussion
- 17.30 – 18.30 Wie beeinflussen naturwissenschaftliche Fakten moralische Vorstellungen?
Prof. Dr. Dr. Kristian Köchy, Kassel
Diskussion

Freitag, 7. Okt. 2005

2. Interdisziplinarität

Programmänderung am Vormittag (09.00 - 13.00):

- 09.00 – 10.00 Der Zusammenhang von Technikphilosophie, Technikfolgenabschätzung und Risikobewertung
Prof. Dr. Konrad Ott, Greifswald
Diskussion
- 10.00 – 11.00 Das Verhältnis von rechtlichen und ethischen Begründungen am Beispiel des biostrafrechtlichen und bioethischen Diskurses
Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg
Diskussion
- 11.00 – 11.30 Kaffeepause
- 11.30 – 13.00 Was ist eine Begründung?
Prof. Dr. Marcus Düwell, Utrecht
Korreferat: Dr. Michael Steinmann, Tübingen
Diskussion
- 13.00 – 14.30 Mittagspause
- 14.30 – 16.00 Chancen und Grenzen interdisziplinärer Zusammenarbeit
Dr. Christine Hauskeller, Exeter (GB)
Korreferat: Dr. Thomas Potthast, Tübingen
Diskussion
- 16.00 – 16.30 Kaffeepause
- 3. Praxis**
Parallel stattfindende Workshops mit Impulsreferat
- 16.30 – 18.00**
- Workshop 1** Innereuropäische Bioethikkultur: Wie kommt es zu einer gemeinsamen Entscheidung?
Prof. Dr. Günter Virt, Wien
- Workshop 2** Wie arbeiten Klinische Ethikkomitees?
Prof. Dr. Matthias Kettner, Witten
- Workshop 3** Wie finden ethische Erwägungen Eingang in politische Entscheidungsprozesse?
Kristiane Weber-Hassemer, Frankfurt /M.

18.00 – 19.30

- Workshop 4** Genetische Beratung: Modell des Diskurses zwischen Experten und Laien?
Prof. Drs. Dr. h.c. Helmut Baitsch,
PD Dr. Dr. Gerlinde Sponholz, Blaustein
- Workshop 5** Die Rolle der Tierversuchskommissionen in der biomedizinischen Forschung
Dr. Ursula Sauer, Neubiberg
- Workshop 6** Schwierigkeiten und Grenzen bei der Umsetzung bioethischer Probleme in wirksame rechtliche Regelungen
Dr. h.c. Margot von Renesse, Bochum

Samstag, 8. Okt. 2005

3. Praxis (Fortsetzung)

- 09.00 – 10.30 **Präsentation und Diskussion der Workshop-Ergebnisse**
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- Abschlussvortrag zum Tagungsthema mit anschließendem Panel:**
- 11.00 – 11.30 Wie funktioniert Bioethik? Interdisziplinäre Entscheidungsfindung im Spannungsfeld von theoretischem Begründungsanspruch und praktischem Regelungsbedarf
Prof. Dr. Klaus Steigleder, Bochum
- 11.30 – 13.00 Panel
- 13.00 Schlusswort
Prof. Dr. Eve-Marie Engels,
Sprecherin des Graduiertenkollegs „Bioethik“

| Veranstalter | Informationen | Tagungsort |
|---|--|---|
| GK Bioethik, IZEW Universität Tübingen Wilhelmstr. 19 D-72074 Tübingen | zu Konzept, Anmeldung, Anreise und Unterkunft finden Sie unter: www.wie-funktioniert-bioethik.de Anmeldung bis zum 6. Sept. 2005 | Hörsaal Theologicum Universität Tübingen Liebermeisterstr. 18 D-72076 Tübingen |